

benevol

beneforum

Freiwillige 65plus
Fach- und Netzwerkveranstaltung für Freiwilligen-Koordinator:innen,
Vorstandsmitglieder und Gemeindevertreter:innen



benevol Aargau

Kursprogramm 2024

Für Freiwilligen-Koordinator:innen, Vereins-
sowie freiwillig und ehrenamtlich Engagier



benevol Nachrichten

Willigenarbeit im Aargau

RATION
utes tun tut gut.
ir und anderen.
In jedem Alter.

Freiwillig engagiert
benevol-aargau.ch



Freiwilligen-Ar in der Region Aarg

Engagierte

Impressum

Herausgeberin: benevol Aargau
Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau
Telefon 062 823 30 44
www.benevol-aargau.ch
benevol@benevol-aargau.ch

Erscheint 1x jährlich

Redaktion: Brigitte Basler, Viola Hofmann,
Samuel Steiner

Titelbild: Viola Hofmann

Bilder Inhalt:

S. 3 Donovan Wyrsh, S. 4 Instagram / zVg, S. 5 Fabio Baranzini, Der Freiämter, Viola Hofmann
S. 6 Viola Hofmann, Fabio Baranzini, S. 7 Unsplash / Viola Hofmann,
S. 8 Egor Vikhrev / Unsplash, macrovector_official / Freepik, S. 10 Viola Hofmann
S. 11 Julian Stettler, S. 12 Aarauer Nachrichten, S. 14 Hana Solenthaler, S. 15 Brigitte Basler
S. 19 Viola Hofmann

Layout/Druck: Druckerei AG Suhr, www.drucksuhr.ch



Bericht des Präsidenten

Liebe Träger, Mitglieder und Interessierte

benevol Aargau und neun weitere benevol Fachstellen haben die Aktion generation-f im vergangenen Juni ein zweites Mal erfolgreich durchgeführt. Die teilnehmenden Organisationen boten alleine im Kanton Aargau 99 Gelegenheiten, Freiwilligenarbeit zu schnuppern. Am UNO-Tag der Freiwilligen hat benevol Aargau mit einem ganzseitigen Stellenanzeiger in verschiedenen Regionalzeitungen auf Freiwilligeneinsätze aufmerksam gemacht.

Dies sind zwei herausragende Aktionen aus einem reichen Jahr. Das motivierte Team hat nur geringfügige Änderungen erfahren und viel geleistet. Mit Freude können wir zudem vermerken, dass der Trend mit vielen Neumitgliedern ungebrochen weitergeht.

Im Namen des Vorstandes danke ich ein letztes Mal – ich gehe in Pension und übergebe, dankbar für die vergangenen Jahre, die Leitung dieser tollen Institution an Rahela Syed. Seit fünf Jahren im Vorstand, wurde sie an der Mitgliederversammlung einstimmig zur Präsidentin gewählt. Ich danke den Mitarbeiterinnen und dem Geschäftsleiter. Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleg:innen für das gemeinsame Unterwegssein. Und ich danke Ihnen: Den unzähligen Freiwilligen im Kanton Aargau, die sich in ihrem Bereich für jemanden oder für etwas einsetzen. Sie tragen mit Ihrem Engagement zu unserer Vision bei, die Gesellschaft zu gestalten und die Lebensqualität aller zu erhöhen.

Herzlichen Dank
Jürg Hochuli,
Präsident bis Ende 2023

Öffentlichkeitsarbeit

Offene Türen für interessierte Freiwillige



Nach der gelungenen Durchführung im Jahr 2021 fand die nationale Aktion generation-f im Juni 2023 erneut statt. Schweizweit öffneten wieder rund 170 Organisationen, Vereine und Gemeinden ihre Türen für interessierte Freiwillige und boten im Aktionsmonat mit verschiedenen öffentlichen Anlässen Einblicke in ihr Tun. benevol Aargau organisierte die Aktion gemeinsam mit neun weiteren benevol-Fachstellen. Im Kanton Aargau und der Stadt Olten beteiligten sich 29 Organisationen und boten rund 100 Schnuppermöglichkeiten zu freiwilligen Engagements.

An der Berufsschule Baden diskutierten an einer Podiumsdiskussion beispielsweise Politiker:innen und junge Erwachsene angeregt über das Klimaschutz-Gesetz. Interessierte Freiwillige konnten ebenfalls teilnehmen. Der Anlass wurde organisiert vom Verein Discuss it, der Jugendliche für Politik begeistern und ihr Interesse für aktuelle Debatten fördern will. In Aarau öffnete Radio Kanal K seine Studiotüren für potenzielle zukünftige Sendungsmacher:innen. Am Eltern-Kind-Treffen von Impuls Zusammenleben Aargau Süd begegneten sich die Generationen aus allen Kulturen im Oberwynaental und der Legionärspfad von Museum Aargau in Windisch



Auszug aus Instagram während dem Aktionsmonat.

generation-f: alle Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl engagieren.

bot die Möglichkeit, selbst als Römerin oder Römer aufzutreten. Die Bandbreite von Angeboten war enorm und reichte von den Bereichen Asyl und Alter bis hin zu Nachhaltigkeit und Kultur.

Um auf den Aktionsmonat aufmerksam zu machen, verteilten die teilnehmenden Organisationen an verschiedenen Standorten im ganzen Kanton Aargau und in Olten über 10'000 Flyer an Passant:innen. Zu den Fly-

ern mit der Veranstaltungsagenda gab es Glückskekse mit Sprüchen zu freiwilligem Engagement. Die Aktion wurde von der Website generation-f.ch und auf Social Media begleitet und von verschiedenen Medien aufgenommen. Auf unserem Instagram-Kanal @benevol.aargau findet sich ein Story-Highlight zur Aktion. Mit einem Sondernewsletter an 765 interessierte Freiwillige machten wir zudem auf die unterschiedlichen Angebote aufmerksam.

29 teilnehmende Organisationen

99 Schnuppermöglichkeiten für Freiwillige

13 Medienberichte

7500 Glückskekse

10'000 Flyer

74 ausgeschriebene Jobs

Knüpfe neue Kontakte – mit freiwilligem Engagement.

Weil es glücklich macht

Öffentlichkeitsarbeit

Freiwilligen-Stellenanzeiger

Rund um den 5. Dezember, dem UNO-Tag der Freiwilligen, publizierte benevol Aargau zum ersten Mal einen ganzseitigen Stellenanzeiger in verschiedenen Regionalzeitungen im ganzen Kanton. Mitgliedsorganisationen konnten von diesem kostenlosen Angebot profitieren, wobei die begrenzten Plätze schnell vergeben waren. Die Publikation erreichte 200'300 Haushalte. Das Inserat wurde ermöglicht mit der Unterstützung von Lebensraum Aargau, der gemeinnützigen Stiftung der Aargauischen Kantonalbank.

Verschiedene Online- und Printmedien im Aargau veröffentlichten zudem unsere Medienmitteilung mit der Überschrift «Unbezahlbare Arbeit», in der benevol-Mitgliedsorganisationen zu Wort kamen. Auch auf Social Media wurde der Tag begleitet.



Anlässe und Weihnachtsmarkt



benevol Aargau war an zwei Veranstaltungen für Senior:innen mit einem Stand präsent: Im April am Anlass «Zukunft Alter» und Ende September am «Tag der älteren Menschen». Im Dezember war benevol einen Tag lang mit einem festlich geschmückten Marktstand am Aarauer Weihnachtsmarkt vertreten. Gemeinsam mit Organisationen aus der Region wurde Aufmerksamkeit für freiwilliges Engagement gewonnen und es fanden interessante Gespräche mit Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen statt.

Kommunikation

Social-Media-Kampagne

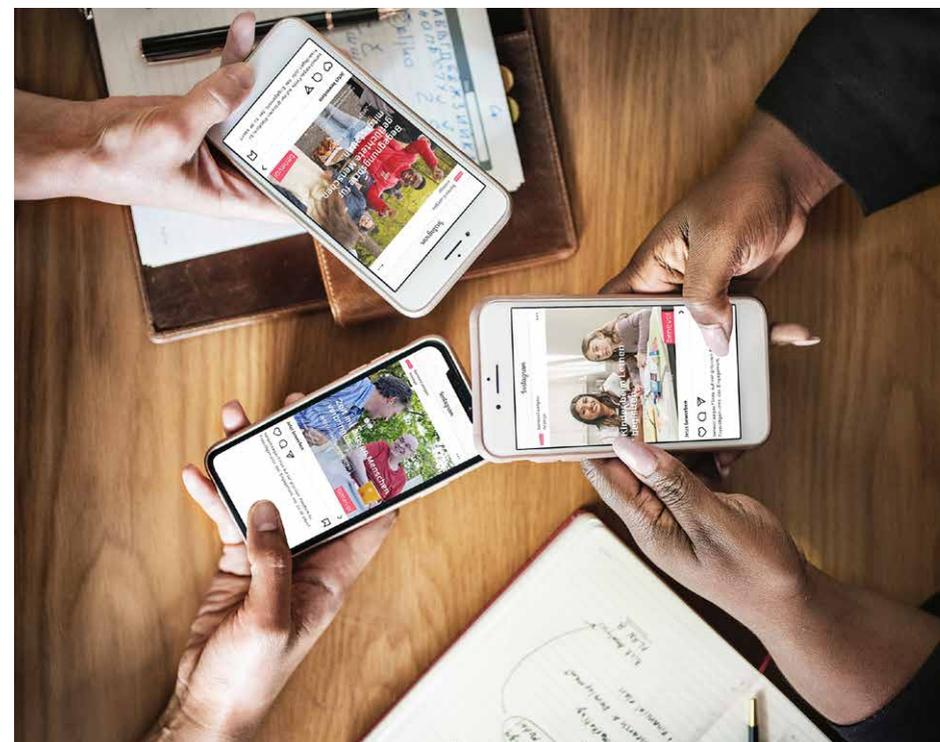
Im November lancierte benevol Aargau eine kantonale Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook. Ziel war es, Menschen im Aargau auf die vielfältigen Möglichkeiten in der Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen und sie zu einem Engagement zu bewegen.

Es waren verschiedene Sujets mit Bildern und Videos im Einsatz. Der Fokus lag auf der Erhöhung der Besuchszahlen von benevol-jobs.ch. Diese konnten durch die Kampagne, im Vergleich zum November des Vorjahres, mehr als verdoppelt werden.



benevol-jobs.ch: Seitenzugriffe aus dem Aargau.

Neben Instagram und Facebook ist benevol Aargau seit März auch auf LinkedIn aktiv. Ende 2023 folgten 145 Personen dem Profil von benevol Aargau.



Kommunikation

Fachmagazin: Verbunden durch Freiwilligenarbeit

Unsere Sommerausgabe der benevol Nachrichten drehte sich um das freiwillige Engagement von Jugendlichen. Das Magazin zeigte auf, wie junge Menschen sich bei unterschiedlichen Engagements Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation oder Führungsqualitäten aneignen können, die ihnen nicht nur den Berufseinstieg erleichtern, sondern auch ihre Persönlichkeit stärken.



In der Winterausgabe widmeten wir uns freiwilligem Engagement rund ums Kochen und Essen. Essen verbindet, kann Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammenbringen und ist auch überlebensnotwendig. Die Ausgabe bildete unterschiedliche Projekte ab: von der Lebensmittelhilfe über den Mahlzeitendienst bis zum gemeinsamen Kochen und Essen.

Freiwilligenarbeit in den Medien



Verschiedene Aargauer Medien und vereinzelte nationale Titel berichteten im Jahr 2023 insgesamt 37 Mal über benevol Aargau. Darunter waren 13 Berichte über die Aktion generation-f, über die auch ein Interview bei Radio Argovia ausgestrahlt wurde. Ebenso stiess Ende Jahr die Mitteilung über den angekündigten Präsidiumswechsel auf breites Interesse.



Beratung und Vermittlung

Individuelle Beratungen

Im Jahr 2023 wandten sich 126 Organisationen und Privatpersonen mit ihren Anliegen an benevol Aargau und wurden persönlich, telefonisch oder per E-Mail beraten.

Wichtige Themen waren dabei die Suche nach Freiwilligen oder Einsatzmöglichkeiten, die Gestaltung der Einsätze und Rahmenbedingungen, Vorstands- und Vereinsentwicklung sowie die Entwicklung von Konzepten. Anfragen von Personen, die

Freiwillige für ihre Angehörigen oder Bekannten suchen, wurden an andere Organisationen weitergeleitet, da benevol Aargau keine Freiwilligen an Privatpersonen vermittelt.

Im Berichtsjahr trat benevol Aargau an fünf Veranstaltungen mit einem Referat oder Input zur Freiwilligenarbeit auf, davon vier im Kanton Aargau.

«benevol Aargau bot unkompliziert eine sehr fundierte, passende Unterstützung, die half, den Vorstand des Vereins «mini Decki» neu aufzubauen. So können wir auch in Zukunft vielen Kindern mit unseren Decken eine Freude machen!»

Simone Maurer, Vorstand «mini Decki»

Unkomplizierte Vermittlung

Die Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch wurde 2023 von 53'300 Personen aus dem Aargau besucht. Dies ist ein Anstieg von 1100 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Zudem registrierten sich 371 neue Freiwillige. Dabei waren immer über 100 Inserate gleichzeitig aktiv. Direkt über die Plattform gingen 245 Bewerbungen bei Organisationen ein. Nicht alle freiwillig Interessierten eröffnen jedoch ein eigenes Profil: eine viel grössere Anzahl meldet sich direkt bei der Einsatzorganisation. Dadurch ist das Total der eingegangenen Bewerbungen nicht messbar.

53'300 Besucher:innen
371 neu registrierte Freiwillige
245 direkte Bewerbungen

Mit der Anfragefunktion auf benevol-jobs.ch können Organisationen registrierte Freiwillige direkt kontaktieren. Nachdem seit 2022 eine Bereinigung inaktiver Nutzer:innen stattgefunden hat, ist die Kontaktqualität gestiegen.

Bildung und Vernetzung

Praxisorientierte Weiterbildungen



Mit unserem reichhaltigen Kursprogramm für Freiwillige, Koordinator:innen und Vorstandsmitglieder erreichten wir 155 Personen. Besonders beliebt waren die Kurse «Asyl in der Schweiz» für Freiwillige sowie der «Lehrgang Freiwilligenkoordination» für Koordinator:innen. Die Teilnehmenden zeigten sich durchwegs sehr zufrieden mit den durchgeführten Kursen.

6 Kurse für Freiwillige
8–19 Teilnehmende

6 Kurse für Fachpersonen
6–18 Teilnehmende

Zuhören, Austauschen und Diskutieren

Unsere vier Anlässe boten Gelegenheit für Denkanstösse, Fallbeispiele, Diskussionen und Vernetzung. Am zum zweiten Mal durchgeführten Kennenlernanlass **benevenuti** durften wir im Januar zwölf Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen begrüßen – entweder, weil sie die Aufgabe neu übernommen haben oder ihre Organisationen als Neumitglied zu uns gestossen ist.

Im März konnten wir uns am Online-Mittagsanlass **benelunch** zum Thema «Freiwillige gewinnen» über 19 Teilnehmende aus unterschiedlichen Regionen der Schweiz freuen.

Beim **benetalk** im September ging es um die Kommunikation mit Freiwilligen: 18 Teilnehmende tauschten sich in Gruppen zu unterschiedlichen Themen aus und konnten von den Erfahrungen der anderen profitieren.

Ende November nahmen 44 Personen am **beneforum** zum Thema «Freiwillige im Pensionsalter» teil. Der Anlass wurde mit einem informativen Fachreferat eingeleitet. Anschliessend folgte eine Podiumsdiskussion mit erfahrenen Personen aus Aargauer Gemeinden und reger Beteiligung der Teilnehmenden.

Projekte

Tag der Nachbarschaft

Zum Tag der Nachbarschaft am 26. Mai 2023 rief benevol Aargau Gemeinden, Kirchgemeinden und Quartiervereine dazu auf, Bewohner:innen zu motivieren, einen unkomplizierten Anlass im Haus, ein kleines Gartenfest oder ein Strassenfest unter Nachbar:innen zu organisieren. Ziel dieses Tages ist es, die nachbarschaftlichen Beziehungen zu pflegen und so zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität der Menschen beizutragen.

benevol Aargau stellte Gemeinden und Vereinen verschiedene Vorlagen zur Bekanntmachung des Tages zur Verfügung, darunter gedruckte Flyer sowie digitale Vorlagen für Einladungen und Plakate. Zusätzlich gab es ein Merkblatt mit Tipps und Inspirationen.

Unter benevol-aargau.ch/nachbarschaft waren alle Informationen auch für die Allgemeinheit zugänglich. Diese Landingpage wurde auf dem Werbematerial, in einer Medienmitteilung und auf Social Media kommuniziert. Die Seite wurde 825 Mal aufgerufen, das sind 217% mehr Seitenaufrufe als im Vorjahr.

Projekt Nachbarschaftshilfe

Das Pilotprojekt zur Förderung und Koordination der freiwilligen Nachbarschaftshilfe im unteren Aaretal läuft seit März 2022. Im zweiten Halbjahr 2023 ging das Projekt in die Umsetzungsphase. Projektleiterin Nadia Zanchi suchte Freiwillige und kommunizierte das Angebot. In diesem halben Jahr konnten 13 Freiwillige für das Nachbarschaftshilfe-Netzwerk gewonnen werden, zehn Anfragen um Unterstützung gingen ein und sieben Tandems konnten gebildet werden. benevol Aargau begleitete das Projekt fachlich, regelmässige Austauschtreffen fanden vor Ort statt. Das regionale Pilotprojekt dauert bis März 2025 und wird durch den Swisslos-Fonds des Kantons Aargau finanziert.

Für Privatpersonen standen digitale Vorlagen zur Verfügung, die sie ausdrucken und von Hand beschriften konnten.



Die Stadt Olten förderte den Tag der Nachbarschaft mit unkomplizierten Bewilligungen und kostenloser Mobiliarmiete: Unter anderem organisierte das junge Kulturkollektiv anané ein gut besuchtes Strassenfest.

Projekte

Fachstelle Olten

Seit Januar 2023 führt benevol Aargau im Auftrag der Stadt Olten eine städtische Fachstelle für Freiwilligenarbeit. Diese informierte Anfang Jahr 237 Organisationen via Brief und E-Mail über ihr Angebot. Dieses Angebot wurde von 23 Vereinen und Institutionen genutzt, die sich im Laufe des Jahres persönlich, telefonisch, via E-Mail oder im Rahmen der monatlichen Sprechstunde beraten liessen.

Am ersten Vernetzungsanlass Ende Oktober tauschten sich 58 Personen von Oltnern Vereinen und Institutionen aus. An den Kursen und Veranstaltungen von benevol Aargau nahmen 12 Personen aus Olten teil. Auf Nachfrage der Vereine erstellte benevol Aargau eine Raumliste für Versammlungen, Sitzungen und Vereinsanlässe. Die städtische Fachstelle erschien sieben Mal in Medienberichten.

Ungenutzte Ressource



Das Pilotprojekt «Engagiert und Integriert» will die Hürden für freiwilliges Engagement von Personen mit geringen Deutschkenntnissen abbauen. 24 Organisationen aus dem Raum Aarau nahmen bis Ende 2023 am Projekt teil und berichten über erste Erfolge. Auf benevol-jobs.ch wurden unter dem Suchbegriff #engagiertIntegriert insgesamt 23 Stelleninserate in leichter Sprache geschaltet. Davon konnten einige Stellen besetzt werden.

geringen Deutschkenntnissen bieten. Die Projektleitung besuchte während dem Jahr einige dieser Angebote, um das Projekt persönlich vorzustellen. Erste Organisationen ausserhalb der Region haben bereits Interesse am Projekt bekundet.

Mit einem einfachen Flyer – ebenfalls in leichter Sprache – sollen die richtigen Personen angesprochen werden. Der Flyer wird von Organisationen in der Region Aarau verteilt, welche Angebote für Menschen mit



Mentoring-Programm Tandem

benevol Tandem: Das eigene Freiwilligen-Projekt

Erwerbslose Stellensuchende über 40 können sich durch das Mentoring-Programm «Tandem» von benevol Aargau bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt begleiten lassen. Seit dem Start Mitte 2015 hat sich das Programm als entscheidende Unterstützung für Stellensuchende etabliert. Das Jahr 2023 markierte erneut einen Meilenstein: 60% der Teilnehmenden bekamen einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

so viele wie noch nie in der Tandem-Geschichte. Insgesamt fanden beachtliche 78.5% der Teilnehmenden eine Anschlusslösung, dazu gehören auch befristete Anstellungen und kleinere Teilzeitpensen. Diese hohen Quoten spiegeln die individuelle Begleitung durch die freiwillig engagierten Mentor:innen wider, die einen entscheidenden Erfolgsbeitrag leisten.

«Der Mentor hat einen breiten Berufshintergrund, durch den er sein Fachwissen, gute Tipps und seine Kompetenzen weitergeben konnte. Und er hat mich mental sehr gut unterstützt und ermutigt, die nächsten Schritte zu machen.»

Teilnehmer Programm Tandem

Empowerment im Fokus

Bereits die Aufnahmegespräche auf der Programmstelle erwiesen sich als wirksam: 10% der interessierten Stellensuchenden fanden direkt nach dem Gespräch eine neue Anstellung. Die Erstgespräche sind jedoch in erster Linie entscheidend für die optimale Tandembildung. Wenn beim Kennenlernen

zwei Menschen aufeinandertreffen, die sich auf Anhieb sympathisch sind, ist der Grundstein für eine konstruktive Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Gelingen gelegt. Die Schlussgespräche bestätigen, dass die persönliche Verbindung zwischen Mentee und Mentor:in essenziell ist.



Mentoring-Programm Tandem



Das Sommerfest ist eine der Gelegenheiten, bei denen die Mentor:innen zusammenkommen und sich austauschen können.

Wirkungsvolles Engagement der Mentor:innen

Ohne die Mentor:innen wäre der Erfolg des Programms undenkbar. Ihr beeindruckendes Engagement, die hohe Fachkompetenz und unermüdliche Initiative sind Grundpfeiler des Projekts. Die positive Resonanz der Teilnehmenden und des Auftraggebers (Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau), unterstreicht die unschätzbare Bedeutung der freiwilligen Mentor:innen.

Die 3000 Stunden Freiwilligenarbeit, welche die 82 Mentor:innen im Jahr 2023 geleistet haben, wiegen volkswirtschaftlich gesehen fast eine halbe Million Franken. Als Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit lädt benevol Aargau die Engagierten regelmässig zu Netzwerk-Treffen ein und bietet jährlich ein Weiterbildungsseminar an.

«Wichtig war auch die emotionale Unterstützung und Empathie, die mir im Zusammenhang mit meiner traurigen Erfahrung entgegengebracht wurde.»

Teilnehmer Programm Tandem

Der Fokus lag 2023 bei nützlichen Instrumenten zur optimalen Gesprächsführung und dem Verbessern der Beratungsqualität. Innerhalb des Mentoren-Pools verfügen wir über reichlich Kompetenzen, Fachwissen und Fähigkeiten, die wir gezielt nutzen wollten. Erstmals konnten alle Veranstaltungen ausschliesslich mit internen Expert:innen gestaltet werden, was sich als voller Erfolg erwies.

«Meine Fachkompetenz ist meist nicht entscheidend, sondern dass ich eine vertrauensvolle, persönliche Anlaufstelle für die Mentees in einer anspruchsvollen Lebenssituation bin!»

Rückmeldung eines Mentors



Im Workshop « Klären einer Zukunftsfrage mittels Legobausteinen » erfuhren die Mentor:innen, wie Lego zur Problemlösung in der Beratung eingesetzt werden kann.



Auch Geselligkeit ist eine sinnvolle Form der Anerkennung in der Freiwilligenarbeit. Zwei Stammtischabende im März und Dezember und das Sommerfest im Innenhof des benevol-Standorts boten eine willkommene Gelegenheit zum Austausch über die Mentoring-Tätigkeit und persönliche Themen.

Alle Veranstaltungen dienen auch dem Netzwerken untereinander. Der Erfahrungs-

austausch unterstreicht die Bedeutung des gemeinsamen Lernens unter den Freiwilligen und stärkt den Zusammenhalt. Als besonders erfolgreich bewertet wurde das Treffen mit Vertreter:innen unseres Auftraggebers, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit. Die positive Resonanz zeigt das Interesse der Mentor:innen an einem direkten Austausch mit wichtigen Partner:innen, was sich nachhaltig auf die Programmqualität auswirken wird.

«Es ist euch wirklich sehr gelungen, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Mein Respekt gegenüber euch und allen Ehrenamtlichen ist um Längen gestiegen.»

Rückmeldung einer RAV-Personalberaterin

Finanzen

Bilanz

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	254'306.80	233'329.92
Kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	105'153.51	97'758.10
Umlaufvermögen	359'460.31	331'088.02
Mobile Sachanlagen	15'708.95	20'871.00
Anlagevermögen	15'708.95	20'871.00
Total Aktiven	375'169.26	351'959.02

Passiven	2023	2022
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	103'100.00	106'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7'608.00	7'143.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	28'246.28	15'633.74
Kurzfristiges Fremdkapital	138'954.28	128'776.74
Personalfonds / Gebundenes Kapital	50'000.00	50'000.00
Vortrag / Kapital	173'182.28	150'558.87
Jahresgewinn	13'032.70	22'623.41
Organisationskapital / Eigenkapital	236'214.98	223'182.28
Total Passiven	375'169.26	351'959.02

Die Revisionsstelle Schibli Treuhand und Verwaltungs AG, Aarau Rohr hat die Rechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen und empfiehlt der Jahresversammlung die Annahme der Rechnung. Der detaillierte Revisionsbericht kann bei benevol Aargau, Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Ertrag	Budget 2023	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Trägerbeiträge	37'500.00	37'500.00	37'500.00
Mitgliederbeiträge	26'000.00	28'446.00	24'411.00
Leistungsbeiträge Kanton (DGS)	200'000.00	200'000.00	200'000.00
Leistungsbeiträge Kanton (DVI, Tandem)	265'200.00	250'809.53	246'723.58
Leistungsbeiträge Kanton (DVI, Integriert)	35'000.00	32'143.30	22'462.55
Leistungsbeiträge Stadt Olten	27'807.00	27'807.00	0.00
Ertrag Kurse	13'000.00	20'280.00	13'085.00
Dienstleistungsertrag Programm Tandem	14'500.00	15'680.00	17'500.00
Projektbeiträge	0.00	9'000.00	0.00
Ertrag übrige Dienstleistungen	5'000.00	9'244.44	3'600.00
Übrige Erträge	500.00	2'064.20	3'724.48
Total Ertrag	624'507.00	632'974.47	569'006.61

Aufwand	Budget 2023	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Kurse	12'000.00	12'994.20	11'449.15
benevol-jobs.ch	7'400.00	8'054.00	6'542.00
Lohnaufwand	174'679.00	174'679.20	149'103.10
Sozialleistungen	37'904.65	37'925.50	31'260.90
Übriger Personalaufwand	5'500.00	6'826.30	2'663.15
Miete Räumlichkeiten und Geräte	12'000.00	10'666.68	11'268.11
Verwaltungsaufwand	14'930.00	14'271.31	13'544.68
Informatikaufwand	7'500.00	6'265.66	8'691.25
Projektaufwand	47'000.00	61'056.47	36'886.45
Projektaufwand Tandem	265'200.00	250'809.53	246'723.58
Projektaufwand Integriert	35'000.00	32'143.30	22'462.55
Abschreibungen	4'500.00	4'074.70	5'581.00
Zinsaufwand, Spesen	200.00	174.92	207.28
Total Aufwand	623'813.65	619'941.77	546'383.20
Erfolg	693.35	13'032.70	22'623.41

Verein

Mitglieder

2023 durften wir 17 neue Organisationen bei benevol Aargau begrüßen. Per Ende 2023 zählte benevol Aargau somit total 152 Mitglieder, davon 15 Träger und 13 Organisationen, die durch die Mitgliedschaft bei benevol Schweiz mit uns verbunden sind. Eine Organisation trat auf Ende Jahr aus. Folgende Neumitglieder heissen wir sehr herzlich willkommen:

- Altersheim «Am Hungeligraben»
- Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil
- Freiwilligenarbeit Asyl Kaiseraugst
- Gemeinnütziger Frauenverein Wohlen
- Heilsarmee Aargau Ost
- Mini Decki
- Pfarreien Aarburg/Rothrist
- Pfarrei Peter und Paul Aarau
- Pro Familia Basel Regio
- Projekt Leben & Lernen
- sprachmobil.ch
- Stadtbibliothek Zofingen
- Stiftung David Dienst Schweiz
- Stiftung Gärtnerhaus
- Stiftung Gässliacker
- Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF)
- Verein Lernwerk

Vorstand

- Jürg Hochuli, Präsident, Reformierte Landeskirche Aargau, bis Ende 2023
- Christine Unterhuber, Vizepräsidentin, Kantonsspital Aarau AG
- Dominik Burkhardt, Stadt Rheinfelden
- Gabriela Gehrig, Museum Aargau
- Silvana Lindt, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, bis Ende 2023
- Alois Metz, Römisch-Katholische Landeskirche Aargau, seit Mai 2023
- Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau
- Rahela Syed, Grossrätin Kanton Aargau

Geschäftsstelle

- Samuel Steiner, Geschäftsleiter
- Viola Hofmann, Kommunikation/Marketing
- Esther Lang, Administration
- Ursula Hinden, Projekt Engagiert und Integriert und Programm Tandem
- Brigitte Basler, Programm Tandem
- Gaby Häuselmann, Programm Tandem



Zum Start der Aktion generation-f wurden 7500 Glückskekse mit Sprüchen zu freiwilligem Engagement verteilt.

benevol

Wir verbinden Menschen.

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

benevol Aargau

Bleichemattstrasse 42

5000 Aarau

062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch



[@benevol.aargau](https://www.facebook.com/benevol.aargau)